

Wiegele, Ursula:

Im Glasturm : Roman / Ursula Wiegele. - Salzburg [u.a.] : Mury Salzmann, 2015. - 198 S. ; 19 cm
ISBN 978-3-99014-121-2 fest geb. : EUR 19.00

"Wie klingt Musik am Rande der Stille? Wie eine leere Fläche?" Auffallend talentiert ist Clara, die sensible Ich-Erzählerin, als 8-Jährige in Wien: das Kind ist glücklich, eine Oktave spannen zu können, und lebt für das Klavierspiel, für das 4-händige Musizieren mit dem Vater. Dann verliert Clara 1976 ihr Gehör als Folge einer Scharlach-Erkrankung ("Scarlattina", trügerisch musikalisch klingt das italienische Wort und mildert vielleicht den Schock, nicht aber die radikal veränderten Lebensumstände). Die Klagenfurterin Wiegele (vgl. "Cello, stromabwärts", ID-A 46/11) findet sehr behutsam hinein in diese Wiener Kindheit einer Hochbegabten. Und wie ein Scherenschnitt in Prosa fügt sich das Bild der erwachsenen Clara in die Handlung. Restauratorin ist sie geworden und nach Wien zurückgekehrt, um die elterliche Wohnung zu räumen. Der bergvernarnte Bruder Paul, die liebevolle Großmutter, der sonderbare Freund des Bruders wirken in ihrer Präsenz wie späte Prüfungen, die Clara ihren Platz in der Welt der Hörenden deutlich machen. Intelligent, sprachschön und als Roman überall ein breit einsetzbarer Gewinn!

Connie Haag

ID bzw. IN 2015/47

Veröffentlichungsdatum ist der Montag der angegebenen Kalenderwoche (ID/IN Woche) in unseren Lektoratsdiensten. Die Lektoratsdienste mit den ekz-Informationendiensten ID Buch und ID Nonbook unterstützen den bibliothekarischen Bestandsaufbau. Sie informieren jährlich über circa 20.000 relevante Titel, im Rahmen der Lektoratskooperation herausgefiltert aus einem Marktangebot von rund 100.000 Neuerscheinungen. Diese Auswahl findet sich mit Begutachtung, Systematik nach ASB, KAB, SfB und SSD und Interessenkreisen in den Lektoratsdiensten.